

PRESSEMITTEILUNG

Im Verbund zu mehr Wirkung: Defence-Technologien im Einsatz

Am 22. Oktober steht der ehemalige Fliegerhorst Erding im Zentrum der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie.

- *Der Defence TechDay des TechHUB Sicherheit und Verteidigung (SVI) zeigt innovative Technologien im Wirkverbund und vernetzt militärische Anwender, Forschung, Start-ups und Unternehmen.*
- *Der Innovationscampus Defense Lab Erding (DLE) wird an diesem Tag feierlich durch die Bayerische Staatsregierung gemeinsam mit Bundeswehr und Stadt Erding eröffnet.*

Erding, 22. Oktober 2026 – Wie können technologische Innovationen dazu beitragen, die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands zu stärken? Dieser Frage widmet sich der Defence TechDay 2026 des TechHUB Sicherheit und Verteidigung von Bayern Innovativ. Unter dem Leitgedanken „Technologische Dominanz im Einsatz“ werden am 22. Oktober 2026 moderne Sicherheits- und Verteidigungstechnologien im vernetzten Verbund auf dem Gelände des ehemaligen Fliegerhorsts Erding gezeigt.

Im Rahmen des Defence TechDay wurde auch der Innovationscampus Defense Lab Erding eröffnet. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Im Defense Lab Erding kommen Sicherheit und wirtschaftliche Stärke zusammen, damit Bayern Verteidigungsstandort Nummer eins bleibt. Investitionen in moderne Technologien schaffen nicht nur Verteidigungsfähigkeit, sondern auch Wertschöpfung und qualifizierte Arbeitsplätze."

„In der Sicherheits- und Verteidigungstechnologie sind die Herausforderungen zu groß, um sie im Alleingang zu lösen. Wir müssen unsere Stärken bündeln und aus guten Ideen gemeinsam konkrete Lösungen machen. Was daraus resultieren kann, zeigen wir auf dem Defence TechDay“, so Dr. Rainer Seßner, CEO Bayern Innovativ.

Wenn Technologien erfolgreich zusammenwirken

Etablierte Unternehmen aus der SVI zeigen gemeinsam mit Start-ups und jungen Technologieunternehmen in drei Live-Szenarien ausgewählte Systeme, Demonstratoren und Anwendungsmöglichkeiten zu den Themen „Satellitengestützte Aufklärung“, „Schutz mobiler Einheiten“ und „Schutz von Hochwertzielen“. Im Mittelpunkt steht eine gemeinsame Aufgabe: Deutschland und seine alliierten Streitkräfte zu schützen. Dabei treffen schnelle, kosteneffiziente Lösungen auf komplexe Systeme mit langen Entwicklungszyklen und hohem Investitionsbedarf. Abhängig von den Fähigkeiten des Gegners braucht es sowohl kleine, schnell verfügbare und flexibel einsetzbare Systeme als auch leistungsfähige Großsysteme. Entscheidend ist eine durchgängige, vernetzte Wirkungskette, die von der strategischen Aufklärung über das Lagebild und die taktische ISR (Intelligence, Surveillance,

Reconnaissance) bis zur Entscheidung sowie zum Schutz mobiler Kräfte und kritischer Führungs- und Aufklärungsinfrastruktur reicht.

Ergänzt werden die Szenarien durch den Austausch zu Gesamtverteidigung, zivil-militärischer Zusammenarbeit und innerer Sicherheit mit Vertretern aus Bundeswehr, Sicherheitsbehörden und Forschung.

Bundesweit einmalig: Innovationscampus Defense Lab Erding feierlich eröffnet

Um Bundeswehr und Sicherheitsbehörden auch bei zukünftigen Bedrohungen technologisch zu unterstützen, bedarf es Orte, an denen diese Technologien im Austausch mit Anwendern entwickelt, getestet und verbessert werden können. Genau zu diesem Zweck wurde der Innovationscampus „Defense Lab Erding“ (DLE) von der Bayerischen Staatsregierung, Bundeswehr und der Stadt Erding ins Leben gerufen. Im Rahmen des Defence TechDay wird das bundesweit einmalige Zentrum für zivile und militärische Sicherheitstechnologien durch den Bayerischen Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, den Bayerischen Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, MdL, den Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung Jens Plötner sowie den Oberbürgermeister der Stadt Erding, Maximilian Gotz, feierlich eröffnet.

Das Defense Lab Erding (DLE) entsteht auf dem Gelände des Fliegerhorsts Erding als bundesweit einzigartiges Zentrum für Verteidigungs- und Dual-Use-Technologien. Es verbindet militärische und zivile Forschung mit innovativen Start-ups und Unternehmen sowie öffentlichen Bedarfsträgern. Gemeinsam werden neue Technologien entwickelt, damit sie möglichst rasch an den Bedarf angepasst und in die Anwendung gebracht werden können.

Vom technologischen Potenzial zur operativen Anwendung

Der Defence TechDay macht sichtbar, wie Innovation im Zusammenspiel funktionieren kann. Das DLE schafft die Voraussetzungen, um an diesen Innovationen durch Entwicklung, Erprobung und Zusammenarbeit weiterzuarbeiten.

Mehr Informationen zum Defense Lab Erding: www.defense-lab-erding.de

Über den TechHUB SVI von Bayern Innovativ

Der TechHUB SVI von Bayern Innovativ ist die zentrale Schnittstelle für Innovation und Technologietransfer im Bereich Sicherheits- und Verteidigungstechnologien. Er vernetzt militärische Anwender, Bedarfsträger, Forschung und Wissenschaft, Start-ups, Innovatoren sowie etablierte Unternehmen der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie

Pressekontakt

Angela Ringlein

Marketing und Kommunikation

TechHUB Sicherheit und Verteidigung, Innovationsnetzwerk Sicherheit

Bayern Innovativ GmbH

E-Mail: angela.ringlein@bayern-innovativ.de

Mobil: +49 (0)162 – 215 84 09